

Erste Fortschreibung des
Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans
der Planungsregion 2
Mittleres Mecklenburg / Rostock

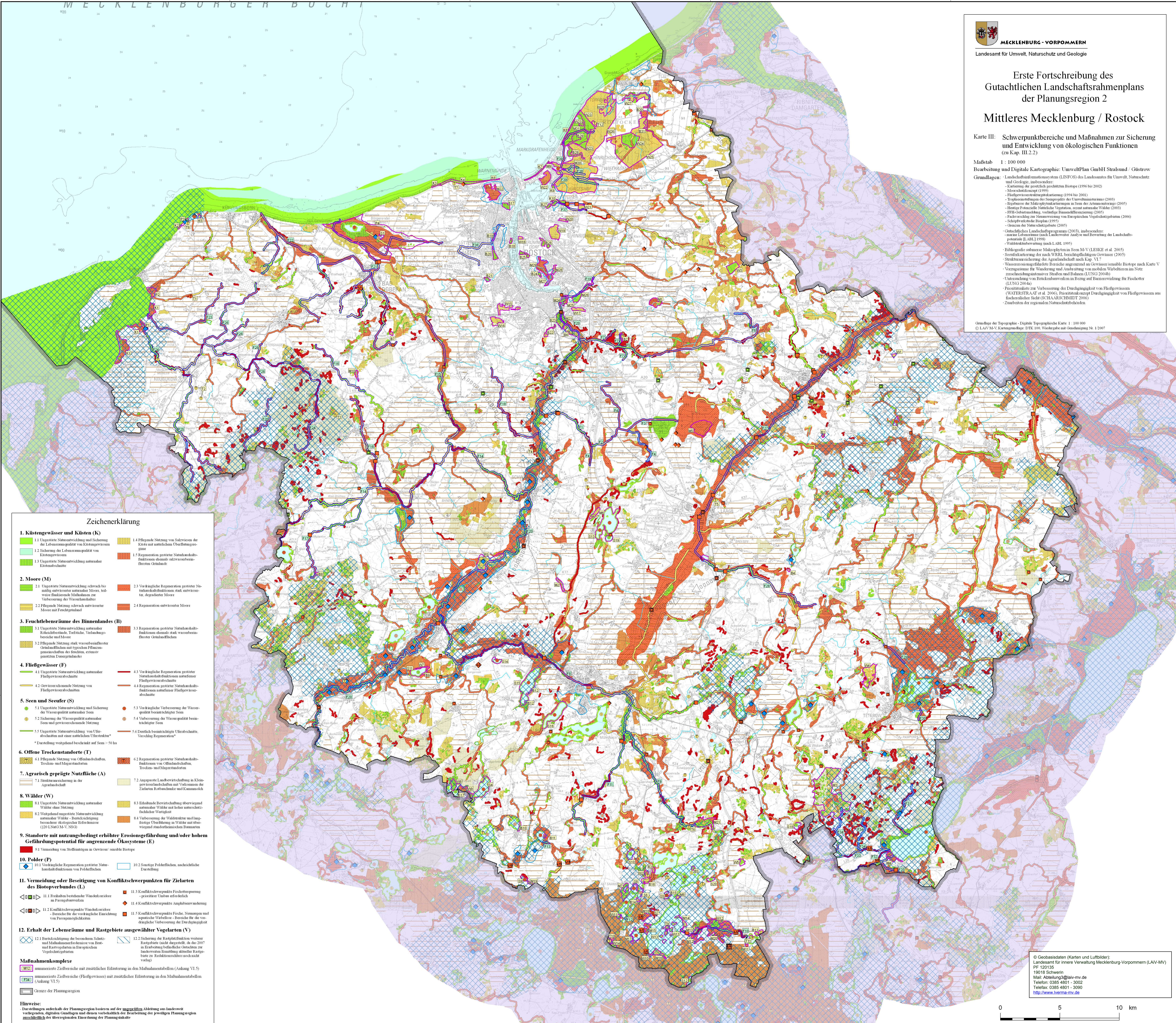
Karte III: **Schwerpunktbereiche und Maßnahmen zur Sicherung und Entwicklung von ökologischen Funktionen**
(zu Kap. III.2.2)

Maßstab 1 : 100 000
Bearbeitung und Digitale Kartographie: UmweltPlan GmbH Stralsund / Güstrow

Grundlagen:

- Landchaftsrahmenplan (LRFP) des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie, insbesondere:
- Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope (1996 bis 2002)
- Moorlandschaft (1999)
- Fließgewässernetzkartierung (1994 bis 2001)
- Trophenebenen des Seengebietes des Unterraumes (2003)
- Ergebnisse der Makrobiotikuntersuchen im Seen- und Artenverzeichnis (2005)
- Heutige Potenzielle Naturlandschaften, recent natürliche Wälder (2003)
- FFH-Gebietskartierung - vorläufige Biotopkartierung (2005)
- Fachvorschlag zur Neumessung von Europäischen Vogelschutzgebieten (2006)
- Schlichtendeckelung (1995)
- Grenzen der Naturschutzgebiete (2005)
- Ökologisches Landschaftsprogramm (2003), insbesondere:
 - untere Lebenszone nach Landerker, Analyse und Bewertung der Landschaftspotentiale (L. ABL) 1998
 - Städteentwicklung (nach L. ABL 1995)
 - Biotopkartierung (2003)
 - Strukturanforderung der Agrarlandschaft nach Kap. VI.7
 - Wassersensibilität Bereiche aufgrund von Gewässerökologische Biotope nach Karte V
 - Vorgangsanalyse für Wanderung und Ausbreitung von mobilen Wirbellosen im Netz
 - Zusammenhangsanalyse Straßen und Bäume (LUNG 2004b)
 - Untersuchung von Biotopverbund in Bezug auf Biotopverbund für Fischotter (LUNG 2004a)
 - Praxisleitlinie zur Verbesserung der Durchgängigkeit von Fließgewässern (WATERSTRAT et al. 2006, Praxisleitlinie zur Durchgängigkeit von Fließgewässern aus hydrologischer Sicht (SCHAARSCHMIDT 2006)
 - Zusammenhang der regionalen Naturschutzstrategien

© LAV M-V Kartographie: DTK 100, Vektorkarte mit Geodaten Nr. 1/2007



Zeichenerklärung

- Küstengewässer und Küsten (K)**
 - 1.1 Ungestörte Naturentwicklung und Sicherung der Lebensraumqualität von Küstengewässern
 - 1.2 Sicherung der Lebensraumqualität von Küstengewässern
 - 1.3 Ungestörte Naturentwicklung natürlicher Küstenschutzdeiche
 - 1.4 Pflegevolle Nutzung von Salzwiesen der Küste mit naturnahem Überflutungsregime
 - 1.5 Regenerations gestörter Naturlandschaftsfunktionen ehemals naturnaher Küstenschutzdeiche
 - Moore (M)**
 - 2.1 Ungestörte Naturentwicklung schwach bis mäßig antropogen veränderter Moore, teilweise Durchgründung Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushaltes
 - 2.2 Pflegevolle Nutzung schwach entwässerter Moore mit Feuchtwiesen
 - 2.3 Wirkungsreiche Regeneration gestörter Naturlandschaftsfunktionen nat. entwässerter, -gegründeter Moore
 - 2.4 Regeneration entwässerter Moore
 - Feuchtlebensräume des Binnenlandes (B)**
 - 3.1 Ungestörte Naturentwicklung natürlicher Feuchtlebensräume, Feuchtwiesen, Verlandungsgebiete und Moore
 - 3.2 Pflegevolle Nutzung nat. wasserbedingter Ökosystemen mit typischen Pflanzengemeinschaften der Feuchtwiesen, extensiv genutzten Dauerweiden
 - 3.3 Regeneration gestörter Naturlandschaftsfunktionen ehemals nat. wasserbedingter Ökosystemen
 - Fließgewässer (F)**
 - 4.1 Ungestörte Naturentwicklung natürlicher Fließgewässerabschnitte
 - 4.2 Gewässerchonende Nutzung von Fließgewässerabschnitten
 - 4.3 Wirkungsreiche Regeneration gestörter Naturlandschaftsfunktionen naturnaher Fließgewässerabschnitte
 - 4.4 Regeneration gestörter Naturlandschaftsfunktionen naturnaher Fließgewässerabschnitte
 - Seen und Seener (S)**
 - 5.1 Ungestörte Naturentwicklung und Sicherung der Wasserqualität natürlicher Seen
 - 5.2 Sicherung der Wasserqualität natürlicher Seen und gewässerchonende Nutzung
 - 5.3 Wirkungsreiche Verbesserung der Wasserqualität beeinträchtigter Seen
 - 5.4 Verbesserung der Wasserqualität beeinträchtigter Seen
 - 5.5 Ungestörte Naturentwicklung von Uferabschnitten mit einer natürlichen Uferstruktur*
 - 5.6 Deutlich beeinträchtigte Uferabschnitte, Verdichtete Regeneration*

* Darstellung weitgehend beschränkt auf Seen > 50 ha
 - Offene Trockenstandorte (T)**
 - 6.1 Pflegevolle Nutzung von Offenlandschaften, Trocken- und Magerstandorten
 - 6.2 Regeneration gestörter Naturlandschaftsfunktionen von Offenlandschaften, Trocken- und Magerstandorten
 - Agrarisch geprägte Nutzfläche (A)**
 - 7.1 Strukturermittlung in der Agrarlandschaft
 - 7.2 Anpassung der Landwirtschaft in Klein- und Mittelbetriebsbetrieben mit Vorwissen der Zielarten Rotbuntdänke und Kammanold
 - Wälder (W)**
 - 8.1 Ungestörte Naturentwicklung natürlicher Wälder ohne Nutzung
 - 8.2 Weitgehend ungestörte Naturentwicklung natürlicher Wälder - Berücksichtigung besonderer ökologischer Funktionen (20 L.Nat M-V, NSG)
 - 8.3 Erhaltende Bewirtschaftung überwiegend natürlicher Wälder mit hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit
 - 8.4 Verbesserung der Waldstruktur und langfristige Überführung in Wälder mit überwiegend standorttypischen Baumarten
 - Standorte mit nutzungsbedingt erhöhter Erosionsgefährdung und/oder hohem Gefährdungspotential für angrenzende Ökosysteme (E)**
 - 9.1 Vermeidung von Stoffeinträgen in Gewässer/ sensible Biotope
 - Polder (P)**
 - 10.1 Wirkungsreiche Regeneration gestörter Naturlandschaftsfunktionen von Polderflächen
 - 10.2 Sensible Polderflächen, nachrichtliche Durchflutung
 - Vermeidung oder Beseitigung von Konfliktschwerpunkten für Zielarten des Biotopverbundes (L)**
 - 11.1 Freihalten bestehender Wandkorridore an Passagenwerken
 - 11.2 Konfliktschwerpunkte Wandkorridore an Passagenwerken
 - 11.3 Konfliktschwerpunkte Fischotterpopulationen (Union eferodent)
 - 11.4 Konfliktschwerpunkte Amphibienwanderung
 - 11.5 Konfliktschwerpunkte Fische, Neumengen und aquatische Wirbellose - Bereiche für die verdichtete Verbesserung der Durchgängigkeit
 - Erhalt der Lebensräume und Rastgebiete ausgewählter Vogelarten (V)**
 - 12.1 Berücksichtigung der besonderen Schutz- und Maßnahmenanforderungen von Rast- und Rastvogelarten in Europäischen Vogelschutzgebieten
 - 12.2 Sicherung der Rastplatzfunktion weiterer Rastplätze, nicht direkt in die 200 in der Erarbeitung befindliche Gebiete zur landwirtschaftlichen Erhaltung einzelner Rastplätze zu berücksichtigen (noch nicht fertig)
- Maßnahmenkomplexe**
- MPZ** unmarkierte Zielbereiche mit zusätzlicher Erläuterung in den Maßnahmenabellen (Anhang VI.5)
 - FSW** unmarkierte Zielbereiche (Fließgewässer) mit zusätzlicher Erläuterung in den Maßnahmenabellen (Anhang VI.5)
 - Grenze der Planungsregion
- Hinweise:**
- Darstellungen außerhalb der Planungsregion basieren auf der ungenannten Abbildung aus landesweit vorliegenden digitalen Grundlagen und dienen vornehmlich der Bearbeitung der jeweiligen Planungsregion hinsichtlich der überregionalen Einbettung der Planungsabte.